



Sitzungsvorlage 350/050/2014

Amt/Abteilung: Umweltamt Datum: 20.11.2014	Aktenzeichen: 352-kl		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	24.11.2014	Vorberatung N	
Hauptausschuss	02.12.2014	Entscheidung Ö	

Betreff:

Neugestaltung Spielplatz Deutsches Tor

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, auf Grundlage der Entwurfsplanung die Neugestaltung des Spielplatzes am Deutschen Tor auszuschreiben und umzusetzen.

Begründung:

Projekt Innenstadtentwicklung - Stadtumbaumaßnahme Östliche Innenstadt

Im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbaumaßnahme Östliche Innenstadt soll der in die Jahre gekommene Spielplatz am Deutschen Tor neugestaltet werden.

In 2013 wurde der Untertorplatz funktional neu geordnet und die städtebauliche Qualität deutlich verbessert. Mit der Neugestaltung wurde die Identität des Ortes herausgearbeitet.

Im Umfeld wurden und werden Investitionen in private Immobilien getätigt. Aktuell werden das Deutsche Tor und die Gebäude in der Neustadter Str. 1 / 1a saniert. Das historische Gebäude in der Kramstr. 25 wurde denkmalgerecht saniert und einer neuen Nutzung zugeführt. Auch die Fassade des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) am Untertorplatz 1 wird derzeit saniert. So entstehen Anstöße und Synergieeffekte, die gemeinsam zur Attraktivierung des öffentlichen Raumes beitragen.

Spielplatzumfeld und Bestand

Unmittelbar an das Gebäude Deutsches Tor angrenzend liegt die Grünanlage Deutsches Tor. Sie befindet sich im Bereich des ehemaligen Festungsgrabens und wurde gründerzeitlich überprägt. Am Rande der Grünanlage liegt mit einer Fläche von rund 300 qm ein vergleichsweise kleiner Spielplatz. Er ist einer der wenigen innenstadtnahen Spielplätze in Landau. Mit Blick auf den Einzugsradius besitzt der Spielplatz eine Versorgungsfunktion für die gesamte nordöstliche Kernstadt.

Das Spielplatzeinzugsgebiet ist geprägt von dichter Bebauung mit einem hohen Anteil an Wohnbebauung. In den letzten Jahren wurde der Bestand durch zahlreiche Neubauprojekte verdichtet und saniert. Der private und öffentliche Freiflächenanteil ist gering. Umso größer ist der Stellenwert und umso wichtiger ist die Qualität der öffentlichen Freiräume.

Eingebunden in einen üppigen Baumbestand liegt der Spielplatz in schöner und optisch geschützter Umgebung. Er wurde vor etwa 20 Jahren angelegt. Die Spielinhalte und die Gestaltung entsprechen nicht mehr den aktuellen pädagogischen Ansätzen und weisen funktionale und technische Schwächen auf. Die Gestaltung des Spielplatzes insgesamt ist veraltet und wirkt trist. Im Kontext mit dem neu

gestalteten Untertorplatz und den Sanierungsprojekten in unmittelbarer Umgebung führt der Spielplatz derzeit ein umso größeres Schattendasein.

Im Zuge der städtebaulichen Sanierung des Areals soll deshalb der Spielbereich komplett neu gestaltet werden. Dabei sind hohe Anforderungen zu stellen. Diese betreffen zum einen die Spielinhalte. Zum anderen betrifft es auch die gestalterischen Aspekte und die Materialität, da der Spielplatz unmittelbar neben den historischen Gebäuden und Grünanlagen liegt und sich in die Denkmalzone einfügen muss. Hinzu kommt, dass die zur Verfügung stehende Fläche für einen Spielplatz mit solch einem Einzugsgebiet relativ klein bemessen ist. Umso wichtiger ist daher eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Planung bzw. Umsetzung.

Mit der Neugestaltung des Spielplatzes wird sowohl die architektonische als auch die ökonomische Attraktivität des Untertorplatzes als nördlicher Abschluss der Königsstraße stabilisiert und ausgebaut sowie die Frequentierung der unteren Königstraße weiter gefördert.

Planung und Gestaltungsideen

Der Spielplatzplanung liegen folgende Ansätze zugrunde gelegt werden:

- Neugestaltung des Spielplatzareals und Schaffung eines individuellen Spielraumes mit zeitgemäßen Spieleinrichtungen
- gestalterische Einbindung in den städtebaulichen und historischen Kontext
- Spielangebot schwerpunktmäßig für 4 bis 10-jährige Kinder
- möglichst breit gefächertes, bewegungsorientiertes Spielangebot

Das Deutsche Tor und die sich daran anschließenden Festungsmauern sind Teil der ehemaligen Vauban'schen Festungsanlage aus dem 18. Jahrhundert. Der Spielplatz liegt unmittelbar im Übergang der ehemaligen Festungsmauer zum davor verlaufenden Graben. Diese historische Situation könnte die thematische Grundlage für die Neugestaltung des Spielplatzes bilden.

Zentrale Elemente für die Gestaltung des Spielplatzes bilden die 6 Meter hohen, die Lage der ehemaligen Stadtmauer abbildende Holzrahmen. Als Rückgrat für verschiedene Spielthemen und Spielangebote wird so die Geschichte des Ortes erlebbar gemacht.

Die Entwurfsplanung wurde mit der Denkmalpflege des Stadtbauamtes abgestimmt.

Für die Neugestaltung der rund 300 qm großen Spielplatzfläche wurden von der Förderbehörde insgesamt 87.000,- € Bruttokosten für Planung und Bau bewilligt. Davon werden 80% der Kosten vom Fördergeber übernommen. Die Stadt übernimmt den 20%igen Anteil mit insgesamt 17.400,- €. Der städtische Anteil wird über die zweckgebundenen Einnahmen durch Spielplatzablässe diverser Bauvorhaben finanziert. Die Gelder sind in den Haushalten 2014 und 2015 eingestellt. Die Ausschreibung soll in 2014 erfolgen, die Baumaßnahme soll im Frühjahr 2015 umgesetzt werden.

Die Mittel für die Planungs- und Baukosten sind im Haushalt 2014 und 2015 auf den Produktkonten 36604.0821 sowie 36604.5231 eingestellt.

Auswirkung:

Produktkonto:

Haushaltsjahr:

Betrag:

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja /Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja /Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja /Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja /Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja /Nein

Sonstige Anmerkungen:

Anlagen:

Planungsentwurf

Beteiligtes Amt/Ämter:

BGO

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Stadtbauamt

Schlusszeichnung:

--